

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

2. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 14. Januar 1847.

## Inhalt.

Kinder-Bewahr-Anstalt I. — Predigtanzeige. — Hall'scher Getreidepreis. — 27 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

Kinder-Bewahr-Anstalt I. An Weihnachts- geschenken sind ferner eingegangen: Den 3. Dec. 1846 von Mad. M. 2 Puppen u. 1 Thlr.; von Ng. 2 Thlr. in Kassenanweisungen. Den 4. von Fräul. U. 6 Schürzen, 6 Tücher und 2 Paar wollene Strümpfe. Den 7. von Frau v. H. 2 Thlr. Den 8. von Frau K. L. 2 Hals- tücher und 15 Sgr.; von Frau v. B. 3 Thlr.; von Frau P. 10 Sgr.; von Mad. H. 1 Duzend Puppenbälge mit Köpfen und eine Parthie Wolle. Den 9. von Herrn Kaufmann P. 3 Tücher u. mehrere Kester in Gingham, Kattun und Wolle; von Fräul. B. 4 Tücher. Den 10. von Hr. Kaufm. H. J. 22 Ell. Leinwand u. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. leinene Taschentücher; von Fräul. W. 10 Sgr.; von Fr. J. G. 10 Sgr. Den 13. von Fr. C. H. R. 2 Thlr. Den 14. von Fräul. M. 1 Thlr.; von Mad. A. 2 Thlr. Den 15. von Mad. U. 1 Thlr.; von Mad. H. 1 Dgd. Schiefertafeln und Stifte dazu, 2 Duzend Kinderlöffel und verschiedenes Spielzeug. Den 16. von Ung. 1 Thlr. Den 17. von Fräul. v. F. 1 Unterröckchen, 3 warme Mützchen und 3 Taschen mit Tüchern; von Fr. G. K.

B. 1 Zhr.; von Hrn. M. 5 Sgr.; von Hrn. L. 7 Ellen Gingham u. 1 Zhr. Den 18. von Fr. Dr. M. 3 Schachteln mit Spielzeug u. 3 Kester Gingham; durch Herrn Superint. Dr. vander 1 Zhr.; von F. C. 2 Zhr.; von Fräul. S. 1 Dgd. leinene Taschentücher. Den 19. von Fräul. B. 6 Schürzchen; von Hrn. F. verschiedenes Zuckerwerk und 12 Christweckchen; von Fr. G. R. P. 1 Zhr.; von Fr. G. R. G. 1 Zhr.; von Fr. Pr. R. 1 Zhr.; von Fr. v. S. 1 Zhr.; von Fr. Pr. H. 1 Zhr.; von Fr. Pr. B. 1 Zhr.; von Fr. Pr. R. 1 Zhr.; von Fr. Pr. B. 15 Sgr. Den 20. von Fr. L. R. v. B. 2 Zhr.; von Mad. K. Lichte zum Kronleuchter und Christbaum. Den 21. von Fräul. M. 6 Taschentücher; von M. J. 2 Zhr.; von E. J. 10 Sgr. Den 22. von Ung. 2 Zücher und 1 Paar Handschuh; von Hrn. K. eine Parthie Spielzeug; von Fräul. N. 6 Schürzchen, 3 Westen und 4 Paar wollene Strümpfe; von Fräul. K. 9 Schürzchen und 12 Schawlschen; von Ungen. 1 Zhr. Den 23. von Ungen. 6 Paar wollene Strümpfe und 1 Zhr.; von Fr. C. R. G. 10 Sgr.; von Fr. Pr. B. 20 Sgr.; von Mad. F. 15 Sgr.; von Fr. Pr. S. 15 Sgr.; von Hrn. G. verschiedenes Spielzeug u. Puppen; von M. A. 1 Zhr.; von Fr. J. C. N. 2 Zhr.; von Fr. Oberst v. P. 1 Zhr.; von Mad. S. 120 Stück Pfefferscheiben und eine Parthie Zuckerwerk; von Hrn. H. 2 Dgd. Schiefertafeln u. desgl. Bilderbücher und 2 Bund Schieferstifte und Bleistifte.

An Sachen sind bei der Bescheerung vertheilt worden: 29 Hemden, 42 Paar Strümpfe, 51 Mädchen- und 16 Knabenschürzen, 39 Halstücher, 48 Taschentücher, 21 Paar Handschuh, 3 Mützen, 3 Westen, 1 Kappe, 3 Taschen, 12 Paar Strumpfbänder, desgleichen Wecken, Pfefferkuchen, Aepfel, Nüsse und Spielzeug.

Wir sagen Allen, deren Güte den Zöglingen der Anstalt diese Weihnachtsfreude bereitet hat, den herzlichsten Dank.

Der Vorstand der I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Am 2. Sonnt. n. Epiphan. (17. Jan.) predigen:

**Zu u. l. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Predigtamts-Candidat Carlmann. Allg. Beichte, Sonnabend den 16. Jan. um 2 Uhr, Hr. Diac. Hasemann.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt. Allg. Beichte, Sonnabend den 16. Jan. um 2 Uhr, Derselbe.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Superint. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Bracker.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Predigtamts-Candidat Carlmann.

**Zu Neu markt:** Um 9 Uhr ein Candidat.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 12. Januar 1847.

Weizen	2	Thlr.	28	Sgr.	9	Pf.	bis	3	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	=	26	=	3	=	=	3	=	—	=	—	=
Serfe	2	=	—	=	—	=	=	2	=	2	=	6	=
Hafer	1	=	3	=	9	=	=	1	=	7	=	6	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von **H. L. Dryander.**



## Bekanntmachungen.

## E x t r a c t

aus dem Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg  
Stück 41. Nr. 610. pag. 247.

In unserer Amtsblattverordnung vom 2. Juli 1830  
(Amtsblatt pro 1830 Seite 245) heißt es folgender-  
maßen:

„Durch die Bekanntmachung des Königlichen Mi-  
nisteriums des Innern vom 17. Mai v. J. in der Ge-  
sehsammlung v. J. Nr. 11. Seite 84 ist angeordnet wor-  
den: daß die engen, vom Schornsteinfeger nicht zu be-  
fahrenden Schornsteindröhren nicht weiter als 8 Zoll im  
Durchmesser oder im Quadrat angelegt werden sollen.

Indem wir solches zur allgemeinen Kenntniß brin-  
gen, weisen wir sämtliche Polizeibehörden und Bau-  
beamte unsres Regierungsbezirks hierdurch an, darauf zu  
sehen, daß diese Vorschrift bei Anlegung dergleichen Schorn-  
steindröhren befolgt, bei Reinigung der Röhren statt der  
Bürste der Kreuzbesen gebraucht und auf die Anwendung  
derselben in allen Fällen, wo das Ansetzen des Glanzrußes  
zu besorgen ist, gehalten werde.“

Bei Wiederbekanntmachung der Verordnungen, ge-  
gen welche in neuerer Zeit mehrfach verstoßen worden,  
setzen wir zugleich unter Bezugnahme auf §. 1555 und  
1556. Tit. 20. Th. II. des Allgemeinen Landrechts fest,  
daß etwaige Contraventionen gegen die in den obigen Ver-  
ordnungen enthaltenen Vorschriften eine Strafe bis zehn  
Thaler, oder im Unvermögensfalle eine verhältnißmäßige  
Gefängnißstrafe nach sich ziehen sollen, in sofern nicht  
etwa in den bereits vorhandenen localen Polizeiverordnun-  
gen für desfallige Contraventionen Strafen anderweitig  
angedroht sind, bei denen es alsdann sein Bewenden  
behält.

Merseburg, den 23. November 1846.

Königl. Preuß. Regierung, Abtheilung des Innern.

Vorstehende Verordnung wird hiermit zur pünktlichen Befolgung besonders bekannt gemacht.

Halle, am 29. December 1846.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. H. Söder in Magdeburg. 2) An Hrn. Gio. Vatta Bossi in Merseburg. 3) An Hrn. Kaufmann Peterson in Leipzig. 4) An Hrn. Ad. Neuf, Student der Rechte, nach Ungarn (Bestimmungsort unleserlich). 5) An Hrn. Magazin-Rendant Heubel in Eörlin. 6) An Hrn. H. Krunitz in Lößjün. 7) An Hrn. Gust. Eckardt in Leipzig. 8) An Hrn. Kleidermacher Ahrend in Brachstedt. 9) An Hrn. Candidat Freytag in Wernigerode. 10) An Hrn. Forst, Cleven v. Klitzing in Thale. 11) An Hrn. Hofgärtner, Gehülfs Wisliceny in Sanssouci. 12) An verw. Frau Voigt in Storkow. 13) An Madame Romeiß in Eisleben. 14) An Dlle. W. Engelmann in Berlin. 15) An den Böttchergesellen Schaaf in Vielesfeld. 16) An Hrn. Kellner Heinze in Werthheim.

Halle, den 11. Januar 1847.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe der dem Maurermeister Lange gehörigen, hierselbst sub Nris 1776 und 1777 belegenen Grundstücke habe ich einen Termin auf

den 16. Januar 1847 Nachmittag 3 Uhr

in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaumt.

Die Verkaufsbedingungen und Hypothekenscheine können schon vorher bei mir eingesehen werden.

Halle, den 30. December 1846.

Der Justizcommissarius Fritsch.

Zu der auf Freitag den 15. d. M. Nachmittag 2 Uhr angekündigten Auction sind ein Paar Kutschgeschirre (Sielenzug) und ein Pianoforte gekommen, und werden noch Sachen angenommen. **H. Wächter.**

Daß ich nicht mehr in der Rathhausgasse Nr. 238 wohne, sondern Steinstraße Nr. 182 beim Hutfabrikant Herrn **Staginnus**, zeige ich dem geehrten Publikum hiermit an.

**Gustav Kohlmann, Buchbinder.**

Ein ganz neu erbautes in der Vorstadt Glaucha gelegenes Vorder- und Hinterhaus, bestehend aus 6 heizbaren Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, 2 Kellern, Boden, Hof und Stallung, mit einem jährlichen Betrag von 85 Thaler Miethszins ist Veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Näheres lange Gasse beim Glasermeister **Winkler**.

Ein neu ausgebautes Haus in der schönsten Gegend des Neumarkts mit 8 Stuben und allen nöthigen Zubehörungen, 194 Thlr. jährlicher Mieth, soll an einen soliden Käufer mit nicht viel Anzahlung verkauft werden. Näheres sagt **Wölbinger** auf dem Neumarkt.

1000 Thlr. werden auf ein großes Landgut 2 Stunden von Halle gesucht durch **C. Heynemann**, Bechershof Nr. 735.

200 Thlr. werden auf ein ländliches Grundstück eine Stunde von Halle gesucht **Bechershof** Nr. 735.

Ein gewandter Kellner nebst Kellnerbursche mit guten Attesten versehen finden sofort Condition im Kaffeehaus zur Börse in Halle.

Eine freundliche Parterre-Wohnung von zwei Stuben und einer oder zwei Kammern mit Gartenpromenade wird von einer stillen Familie gesucht **Spiegelg. Nr. 65 parterre**.

Braunkohlensteine, das Tausend 2 Thlr. 10 Sgr., bei **J. Walter**, Strohhof Nr. 2055.

Gute Salzbutrer, à Pfund 6 Sgr.,  
bei Carl Brodtkorb.

Engl. Koaks Nr. 1 für Feuerarbeiter, der Scheffel

7 $\frac{1}{2}$  Sgr.

do. do. Nr. 2 zur Feuerung, der Scheffel 5 Sgr.  
bei J. G. Mann.

Leiterwagenfuhrwerk, ein- oder zweispännig, ist billig  
zu haben bei Zeidenreich, Leipziger Straße Nr. 300.  
Auch sind daselbst Braunkohlensteine, das Hundert für  
8 Sgr., zu verkaufen.

Leere Weinflaschen  
kauft Carl Kramm.

400 Thlr sind auf erste sichere Hypothek auszuleihen.  
Näheres Leipziger Straße Nr. 323.

Es kann sogleich eine ordnungsliebende Frau die  
Wartung eines Kindes übernehmen. Das Nähere dar-  
über ertheilt Madame Edelmann auf dem Carbin-  
dungs-Institut.

Ein starkes arbeitsames Mädchen findet zum ersten  
Februar einen Dienst Nr. 994 kleine Ulrichsstraße.

In der Rathhausgasse Nr. 238 ist die Bel-Étage,  
bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller  
und Bodenraum, so wie auch Mitgebrauch des Wasch-  
hauses, sogleich oder zum 1. April zu vermieten.

Ein Logis für eine einzelne Person ist zu vermieten  
Kleiner Schlamm Nr. 971.

In der Brüderstraße Nr. 208 ist die mittlere Etage,  
bestehend aus mehreren Stuben, Kammern, Küche,  
Keller, Boden und Mitgebrauch des Waschhauses, künf-  
tige Ostern zu vermieten.

Eine ganz abgeschlossene Wohnung von zwei Stu-  
ben, drei Kammern, Küche und sehr geräumigen Boden  
ist vom 1. April ab oder eher zu vermieten Nr. 67.

Das heute Mittag 12 Uhr erfolgte Ableben des pensionirten Land- und Stadtgerichts-Canzlisten Frie-  
drich Daniel Carl Helbig im bald vollendeten  
82. Lebensjahre zeigen mit Bitte um stille Theilnahme  
den Freunden desselben hierdurch ergebenst an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 11. Januar 1847.

#### Oeffentlicher Dank.

Wir fühlen uns gedrungen, dem Herrn Oberdoctor  
Vertog für die durch aufopfernde wahrhaft menschen-  
freundliche ärztliche Hülfleistungen gelungene Wiederher-  
stellung unseres Sohnes von einer schweren Krankheit,  
so wie den Herren Dr. Naumann und Dr. Magnus  
für deren rastlose Bemühungen hierdurch unsern innig-  
sten, tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Halle, den 12. Januar 1847.

Zwarg und Frau.

Weingärten Nr. 1881.

In der im heutigen Courier stehenden Namenirrungs-  
Anzeige des besten Einer unserer Zeitgenossen, unseres  
vortrefflichen Vater Jahns aus Freiburg, hat sich auch  
ein Irrthum eingeschlichen und giebt den Beleg, daß Ir-  
ren menschlich ist; es steht darin: **Eiferer** wären  
unchristliche Scheinleute. Verdächtigende und verunglim-  
pfende Eiferer mögen mit vollem Rechte so und noch tref-  
fender bezeichnet werden, aber Eiferer für Wahrheit,  
Licht und Recht, was Christus selbst gewesen ist, können  
Scheinmenschen nicht sein, können nicht unchristlich han-  
deln. Halle, den 11. Januar 1847.

#### Anfrage.

Ach bester Herr und Madame N., wie stehts? Be-  
dürfen Sie keiner weiteren Rechtfertigung? Within  
bleibts beim Alten. Nicht wahr? Der Einkuck hat die  
Wahrheit gesprochen! — !!!  
H.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)